

Mehr Wege, mehr Abenteuer

## Neue Wanderangebote in Flims Laax für jedes Level

Die Schweizer Bergdestination [Flims Laax](#) stärkt zum Sommer 2026 die [Vielfalt an Wandererlebnissen](#): Vier neue Angebote richten sich an Familien, Genusswandernde und erfahrene Bergwandernde.

Ein Familienerlebnisweg, neu erschlossene Wanderungen im UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona, eine anspruchsvolle Sechs-Tages-Route und die Wiedereröffnung des Berghauses Foppa: Die vier neuen Angebote könnten unterschiedlicher kaum sein und genau das ist auch das Ziel. Wo Kinder Holzkugeln durch die Landschaft rollen, stehen Gipfelerklimmer:innen wenige Kilometer entfernt vor Dreitausendern. Alle vier Angebote bauen auf der bestehenden Infrastruktur der Ferienregion Flims, Laax und Falera auf und erweitern sie zu einem Sommerprogramm, das die alpine Natur der Region für alle zugänglich macht. *„Die neuen Angebote in unserer Destination zeigen, wie vielseitig sich Flims Laax im Sommer erleben lässt: spielerisch mit der Familie, aktiv auf dem Bike oder zu Fuß in alpiner Landschaft. Unser Ziel ist es, die Destination mit neuen attraktiven und nachhaltigen Angeboten weiterzuentwickeln und dabei ihre Natur und ihren Charakter für alle erlebbar zu machen“*, sagt Jascha Schmid, Geschäftsführer der Flims Laax Falera Management AG.

### Für Familien: der neue Kugelbahnweg Botsch la Bova

Zwischen Foppa und Flims entsteht mit [Botsch la Bova](#) ein neues Familienerlebnis. Als Teil der Angebotsentwicklung rund um die FlemX Bahn verbindet der Weg Bewegung in der Natur mit der Geschichte des Flimser Bergsturzes. Passend dazu symbolisieren Holzkugeln die rollenden Steine, worauf auch der rätoromanische Name verweist („Botsch“ für Kugel, „Bova“ für Felssturz). Der Weg ist thematisch an die Erlebniswelt „Ami Sabi“ angebunden. Die einzelnen Stationen werden in eine zusammenhängende Geschichte eingebettet, die über die „Ami Sabi“ App zugänglich ist. Bis Juli 2026 werden alle zehn Stationen fertiggestellt, davon sind acht bereits begehbar.

Der Kugelbahnweg ist je nach Schneelage von Mai bis November geöffnet und ist durchgehend kinderwagentauglich. Ein neuer Spielplatz am Startpunkt ergänzt das Angebot und macht die Wanderung auch für die jüngsten Entdecker:innen zu einem Erlebnis. Die Holzkugeln sind an der Bergbahnkasse in Flims erhältlich.

## **Für Genießer:innen: Wiedereröffnung des Berghauses Foppa**

Das [Berggasthaus Foppa](#) auf 1.424 Metern Höhe ist bei Wandernden und Mountainbiker:innen ein gleichermaßen beliebter Treffpunkt. Nach einem Brand im Jahr 2024 wurde das Haus neu erbaut und feiert im Juli 2026 seine Wiedereröffnung. Direkt an der Bergstation Foppa der FleMx Bahn gelegen, lädt die Sonnenterrasse nach einem Bergtag zum Verweilen ein – mit einer Küche, die Bündner Tradition und österreichische Klassiker vereint. Für Familien entsteht pünktlich zur Wiedereröffnung zudem ein neuer Spielplatz direkt vor der Tür.

Was das Berghaus besonders macht, sind nicht nur Lage und Kulisse, sondern vor allem die Menschen dahinter. Betriebsleiter Sebastian Kern freut sich mit seinem Team auf den Meilenstein: *„Nach einer harten Zeit für das gesamte Team, in der wir einige Rückschläge erleben mussten, gibt uns die Wiedereröffnung Kraft – wir freuen uns unglaublich darauf, unsere Gäste wieder begrüßen zu dürfen. In den letzten zwei Jahren arbeitete unser Team in einem Provisorium. Das Berghaus wird somit unser neues, modernes, mit Tradition verbundenes Juwel werden.“*

## **Für Entdecker:innen: neue Wanderungen auf dem Oberen Segnesboden**

Seit dem letzten Betriebstag der alten Cassonsbahn 2015 war das Hochplateau um den [Oberen Segnesboden](#) im Sommer erschwert erreichbar. Das ändert sich mit der Eröffnung der letzten Sektion der FleMx Bahn zur Bergstation Cassons: Das Gebiet mit seinen Dreitausendern ist erstmals wieder zugänglich und wird zum neuen Ausgangspunkt für Tagestouren. Direkt ab der Bergstation führt der neue, 1,3 Kilometer lange und gemächliche [Rundwanderweg Cassons](#) durch das [UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona](#) und überwindet dabei 70 Höhenmeter. Die alpine Panoramaroute schlängelt sich durch Karst- und Tektonikformationen und eröffnet weite Ausblicke auf den Oberen Segnesboden, die Tschingelhörner und das Martinsloch. Nahe der Bergstation ergänzen drei neue Aussichtsplattformen des Bauingenieurs Jürg Conzett das Erlebnis. Conzett ist unter anderem für die Brückenkonstruktionen am Wasserweg Trutg dil FleM bekannt.

## **Für Ambitionierte: die neue Weitwanderung Senda Sursilvana Alpina**

Weitwandern liegt im Trend, doch anspruchsvolle alpine Routen für geübte Berggänger:innen sind rar. Hier setzt die neue [Senda Sursilvana Alpina](#) an: Die sechstägige Route für trittsichere und ausdauernde Wandernde führt von Disentis nach Flims. Sie umfasst über 80 Kilometer auf anspruchsvollen Bergwegen, darunter Abschnitte auf blau-weiß markierten Alpinwanderwegen. Flims dient dabei als Start- oder Zielort und erweitert dadurch das Angebot im alpinen Weitwandern. Nach dem [Segnes Trek](#) (2023) ist die Senda Sursilvana Alpina die zweite mehrtägige Alpinroute in der Region.

# FLIMSXLAAAX

Weitere Informationen unter: [www.flimslaax.com](http://www.flimslaax.com)